

Künstlerische Laufbahn Pantcho Vladiguerov Junior

Der in Sofia, Bulgarien geborene Pantcho Vladiguerov jr. setzt die große musikalische Tradition seiner Familie fort. Sein musikalisches Talent wurde durch die Mutter (Sängerin), die ihm im Alter von fünf Jahren den ersten Klavierunterricht erteilte und den Vater (Komponist und Dirigent) von frühester Jugend an gefördert. Bereits mit sieben Jahren trat er das erste Mal öffentlich auf.



Mit seinem Großvater erarbeitete Pantcho Vladiguerov jr. die Interpretation seiner Klavierkompositionen und der slawischen Klavierliteratur, die ein Schwerpunkt seines Repertoires sind. 1981 gewann er in Sofia den ersten Preis für Interpretation bulgarischer Werke und den zweiten Preis im Klavierwettbewerb Senigallia (Italien).

Seit 1969 lebt Pantcho Vladiguerov in Berlin. Erfolgreiche Konzertreisen führten ihn nach Bulgarien, Deutschland, in die ehemalige CSSR, nach Jugoslawien, Österreich, Schweden, Italien, Spanien, Dänemark und Kanada. Er leitete Meisterkurse in Japan, Bulgarien und Griechenland.

Rundfunk- und Fernsehaufnahmen hatte er unter anderem mit Radio Sofia und im Rias Berlin.



Nach dem Besuch der Spezialschule für Musik in Weimar und Berlin studierte er bei Prof. Dieter Brauer an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ in Berlin Klavier. Nach dem Studium erhielt er dort eine zweijährige Aspirantur und besuchte anschließend die Meisterklasse des Neuhaus-Schülers Prof. Konstantin Ganev in Sofia. Von großer Bedeutung war der Einfluss des Großvaters, Prof. Pantcho Vladiguerov, des wohl einflussreichsten bulgarischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Auch er hat in Berlin studiert und neben seiner Tätigkeit für Max Reinhardt am Deutschen Theater rege komponiert. Seine Werke wurden von namenhaften Musikern wie David Oistrach, Arthur Nikisch, Wilhelm Furtwengler und Herbert von Karajan aufgeführt.

